Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür und zu Schnupperunterrichtsstunden ein

Das Städtische Gymnasium Bergkamen veranstaltet seinen Tag der offenen Tür in diesem Schuljahr bereits am Samstag, 20. November. Die aktuellen Viertklässlerinnen und Viertklässler werden mit ihren Eltern zunächst im Pädagogischen Zentrum begrüßt und dann auf einem Rundgang durch die Schule geführt. Dabei wird an verschiedenen Stationen Halt gemacht, hier werden die Kinder die Gelegenheit bekommen, Angebote auszuprobieren; die Eltern können sich bei den Kolleginnen und Kollegen informieren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gilt die 3G-Regel.

Die Führungen finden in kleineren Gruppen statt, um die Sicherheitsbestimmungen in Corona-Zeiten berücksichtigen zu können. Dazu bietet das SGB hierzu an dem Vormittag vier Termine an: 10 Uhr, 10.30 Uhr, 11 Uhr und 11.30 Uhr.

Verbindliche Voranmeldungen zu den Rundgängen werden erbeten unter tagderoffenentuer@portal-gymnasium-bergkamen.de

Darüber hinaus haben interessierte Viertklässlerinnen und Viertklässler in der Woche von Montag, dem 08.11. bis Freitag, den 12.11. die Möglichkeit, an Schnupperstunden teilzunehmen. Anmeldungen hierzu per Mail auch unter tagderoffenentuer@portal-gymnasium-bergkamen.de. In der Mail sollte der Wunschtag innerhalb dieser Woche angegeben werden.

Naturnahe Gartengestaltung: Vortrag in der Ökologiestation

Ein naturnaher Garten berücksichtigt die Bedürfnisse von Mensch, Pflanze und Tier gleichermaßen. Dazu muss man nicht nur die Bau- und Gestaltungsmaterialien kennen, sondern auch die Interessen der verschiedenen Gartenbewohner.

Altbewährte und neue Techniken einer naturnahen Gartengestaltung erläutert Karsten Banscherus am Mittwoch, 3. November, u.a. anhand der im Außenbereich der Ökologiestation vorhandenen Elemente wie z.B. Trockenmauern oder Kräuterspirale. Außerdem werden Wasserspiele, kleine und große Teiche oder Wasserläufe sowohl als Gestaltungselemente als auch in ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt im Garten vorgestellt.

In diesem Vortrag, der von 19.00 bis 21.00 Uhr dauert und 5,- Euro je Teilnehmer kostet, wird, angefangen von den Erdarbeiten bis zur Bestückung mit Pflanzen und Tieren, der praktische Ausbau vermittelt. Eine Anmeldung ist bis zum 29.10. unter 02389-98 09 38 (auch Anrufbeantworter) beim Umweltzentrum Westfalen wegen coronabedingter begrenzter Teilnehmerzahl unbedingt notwendig. Erwachsene Teilnehmer müssen geimpft, genesen oder getestet sein. Bitte eine Mund-Nasen-Bedeckungen für den Weg zum Sitzplatz mitbringen. Vorabinformationen gibt es im Internet unter www.banscherus.de.

Kirchenvorstandswahl 2021 in der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen

Am 6. und 7. November 2021 wird in der Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Dabei handelt es sich um ein wichtiges Gremium der Mitverantwortung.

Ausführliche Informationen zur Arbeit dieses Gremiums gibt es auf unserer Homepage: www.katholische-kirche-in-bergkamen.de. Bei der Wahl haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme zu geben und damit den Rücken zu stärken. Auf diese Weise können Sie Verantwortung für Ihre Gemeinde übernehmen. Nutzen Sie bitte Ihr aktives Wahlrecht! Wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchengemeinde, die am Wahltage 18 Jahre alt sind und seit einem Jahr in der politischen Gemeinde wohnen, in der die Kirchengemeinde liegt und die in der vom Kirchenvorstand geprüften Wählerliste festgestellt worden sind. Die Wahlhandlung wird an folgenden Terminen stattfinden:

Herz-Jesu-Kirche, Samstag, 06.11., 16.30 bis 17.00 Uhr,

St.-Michael-Kirche, Samstag. 06.11., 18.00 bis 18.30 Uhr,

St.-Barbara-Kirche, Sonntag, 07.11., 9.30 bis 10.00 Uhr,

Elisabeth-Haus, Sonntag, 07.11., 11.00 bis 11.30 Uhr und 12.15 bis 12.45 Uhr.

Gerne weist die Gemeinde auf die Möglichkeit der Briefwahl hin, die unter Pandemiebedingungen zu bevorzugen ist. Diese kann bis Mittwoch, 03.11.21, im Pfarrbüro der Gemeinde (Bergkamen-Mitte, Parkstr. 2a) zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo, Do, Fr 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr, Mi, Do 16.00 Uhr bis 18.00

Uhr) beantragt werden.

Kunstwerkstatt lädt am Wochenende zur Kunstlese in die Ökologiestation ein

Im vergangenen Jahr wurde sie wegen der Corona-Pandemie im letzten Augenblick kurzfristig abgesagt: die Kunstlese der kunstwerkstatt sohle 1 in der Ökologiestation. In diesem Jahr kommt sie, einmalig in veränderter Form, wieder.

Da auch die Jahresausstellung „Wegmarke“ in diesem Jahr bislang nur digital stattfinden konnte, hat sich die Künstlergruppe entschieden, in 2021 den Termin der Kunstlese in der Ökologiestation zu nutzen, um die neu geschaffenen Werke auch real zu zeigen. Ausnahmsweise!

Dabei gibt es jedoch nicht nur die bereits digital präsentierten Objekte zum Thema „Rhythmus“ zu sehen, da dort nur eine Auswahl präsent war. In den Räumlichkeiten der Ökologiestation kann am 30. und 31. Oktober die gesamte Bandbreite des Geschaffenen betrachtet werden. Eröffnet wird die Ausstellung am 30. Oktober um 14 Uhr durch Bürgermeister Bernd Schäfer. Am Eröffnungstag wird zudem eine Delegation aus Hettstedt dabei sein. Anlässlich der 25. Ausstellung „Wegmarke“ hatte die Kunstwerkstatt auch die Freunde aus Hettstedt eingeladen, teilzunehmen. Vier Künstlerinnen haben dann auch Beiträge zum Thema Rhythmus beigesteuert, und eine von ihnen, Christina Kraus, wird auch zur Ausstellungseröffnung nach Bergkamen kommen – mit ihrem Bild

und drei weiteren Beiträgen aus Hettstedt. Begleitet wird sie vom Vorstand des Kunstzuckerhuts.

Neben der Ausstellung die am Sonntag ab 11 Uhr geöffnet ist, wird die Aktion „Kunst von der Sohle für wenig Kohle“, die für das vergangene Jahr geplant war, nachgeholt. Für 5,- € kann ein Kästchen, ein „Brikett“, erworben werden, das ein kleines Kunstwerk enthält, ein Andenken. Den zur Ausstellung gehörigen Katalog kann man ebenfalls für 5,- € dort erwerben.

Gerade weil die Ausstellung in anderen Jahren zumindest einen ganzen Monat lang lief, hoffen die Künstler, dass es viele Kunstinteressierte nun an diesem kurzen Wochenende konzentriert in die Ökologiestation zieht.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen. GGG ist selbstverständlich und wird am Eingang kontrolliert. Maske tragen in den Innenräumen ist obligatorisch.

Alte Karren, scharfe Knarren „Blutige Lippe“-Krimilesung in Oldtimergarage in Rünthe



Festivalleiter Hartmut Marks und der Werner Verleger Magnus See laden zur Krimilesung ein. Foto: Ventura Verlag

Die letzte Veranstaltung der regionalen Krimireihe „Blutige Lippe“ fand im März 2020 statt. Turnusmäßig wäre 2021 die vierte Ausgabe des Krimifestivals über die Bühne gegangen mit Lesungen und Veranstaltungen in Orten entlang der Lippe, doch das Festival wurde coronabedingt auf 2023 verlegt.

Dennoch wollen Festivalleiter Hartmut Marks und der Werner Verleger Magnus See die „Blutige Lippe“ im Gespräch halten und laden zu Einzelveranstaltungen ein. Die erste Lesung findet am Freitag, den 29.10. ab 19:30 Uhr auf dem Oldtimerhof in Bergkamen-Rünthe statt (Lise-Meitner-Straße 4a, 59192 Bergkamen-Rünthe). Zwischen sehenswerten Oldtimern präsentieren Marks und See spannende Geschichten von der „Blutigen Lippe“ in besonderer Kulisse, u.a. die Geschichte „Der Watschenmann“ von Sunil Mann, die 2020 mit dem wichtigsten deutschsprachigen Krimipreis, dem Glauser-Preis, ausgezeichnet wurde.

Die Lesung findet unter der geltenden Coronaschutzverordnung statt (3G). Aufgrund der begrenzten Plätze sind die Karten

schon im Vorverkauf bei Bücher Beckmann in Werne zum Preis von 10,- EUR zu bekommen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Weitere Informationen auf www.blutigelippe.de

Manfred Webel kommt mit seinem Mobilen Kunst-Container auch nach Bergkamen und lädt zum Mitmachen ein



Der Künstler Manfred Webel (m.) kommt mit seiner mobilen Werkstatt nach Bergkamen. Im Bild außerdem Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel und der Leiter der Jugendkunstschule Gereon Kleinhubbert.

Voller Vorfreude auf die Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern hat der Paderborner Künstler Manfred Webel heute das Kunstprojekt „Bitte berühren“ vorgestellt, mit dem er vom 30. Oktober bis zum 06. November in Bergkamen vor Ort ist. Am Donnerstag baut er seinen Mobilen Kunst-Container auf dem Gelände der ehemaligen Turmarkaden an der Töddinghauser Straße auf und lädt ab Samstag alle Interessierten ein, bei der Kunstaktion mitzumachen. „Ich bin total begeistert von diesem inspirierenden Standort zwischen Baustelle und Rathaus, der ideal ist, um sich neue Formen auszudenken. Hier soll speziell für Bergkamen eine neue Bewegungsskulptur entstehen.“ Manfred Webel erschafft Skulpturen, die berührt und bewegt werden wollen – Bewegungsskulpturen. Sie können klein wie eine Murmel, groß wie ein Fußball, aber auch riesig wie Transporter sein.

Besonders gerne ist er gemeinsam mit anderen kreativ. Dazu öffnet er seine Kunstwerkstatt – einen Mobilen Kunst-Container. Kreative Menschen aus Bergkamen sind eingeladen, im Projektzeitraum vom Kommenden Samstag, 30. Oktober bis Samstag, 6. November, täglich von 14.00 bis 18.00 selbst Hand anzulegen und die Skulptur mitzugestalten. Kreative Menschen jeden Alters sind herzlich an der Kunstbaustelle willkommen.

Aber auch Vormittags steht Manfred Webel für gemeinsames kreatives Arbeiten in Bergkamener Schulen zur Verfügung. So ist er bereits von der Willy-Brandt-Gesamtschule eingeladen, seine künstlerische Arbeit vorzustellen.

Nähere Informationen zum Projekt gibt es Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965263 oder auch in der Jugendkunstschule Bergkamen Tel. 02307 288848.

„Bitte berühren“ ist ein offizielles Projekt des Kultursekretariats NRW Gütersloh und wir gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Praxis-Workshop des Umweltzentrums für Erwachsene: Bienenwachstücher selber herstellen

Genug von Frischhalte- und Alufolie? Sie möchten etwas für die Umwelt tun? Die wiederverwendbaren Bienenwachstücher sind eine natürliche Alternative. Praktisch, wiederverwendbar und plastikfrei – zum Einwickeln und Frischhalten von Sandwiches, Brot, Obst, Gemüse, Käse uvm. und zum Abdecken von Schüsseln.

Dieser Workshop wird am Donnerstag 18. November in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Die Teilnehmer lernen, wie die Bienenwachstücher hergestellt werden und erhalten Tipps und Tricks zur Handhabung, Reinigung und Pflege.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann gerne ein altes Bügeleisen, Zickzackschere oder Stoffschere mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von Christiane Hüdepohl.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer (in den Kosten sind die Honorarkosten, Material und Getränke enthalten). Teilnehmen können maximal 10 Personen.

Anmeldung ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Linke startet in die Haushaltsberatung und lädt zur Bürger:innensprechstunde ein

DIE LINKE. startet in Bergkamen in ihre allererste Haushaltsberatung für den Doppelhaushalt 2022/2023. Zum Auftakt traf sich die Fraktion am Montag zur Fraktionssitzung, auf der die Ratssitzung in der der Haushalt vorgestellt wird, vorbereitet wurde und letzte organisatorische Dinge für die Klausurtagung am Wochenende besprochen wurde.

Um die heimische Gastronomie, die insbesondere während der Coronazeit zu leiden hatte, zu stärken wird DIE LINKE. ihre Klausurtagung in der Kronenkurve in Bergkamen abhalten, am Freitag, 29. Oktober, soll es losgehen. Da bei der Haushaltsberatung auch die Meinung der Bürger:innen der Stadt Bergkamen wichtig ist, hat die Fraktion in den letzten Wochen bereits Flyer mit den Kontaktdaten verteilt und wird die Anregungen der Bürger:innen in ihre Klausurtagung mitnehmen.

Außerdem bietet DIE LINKE. zum Auftakt der Klausurtagung noch eine Bürger:innensprechstunde an. Am Freitag von 18.00 Uhr – 19.00 Uhr sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlichst eingeladen an der Sitzung der Fraktion teilzunehmen und ebenfalls ihre Anliegen vorzutragen. Diese werden dann auch in die Beratungen der Linken einfließen. Als Schwerpunkte weist die LINKE die Sozialpolitik aus, allerdings sollen auch Bildungspolitik, Bürger:innenbeteiligung und Bauprojekte zu einem Schwerpunkt der Haushaltsberatung werden.

Online-Seminar informiert über Gebäudesanierung und Fördermöglichkeiten

Die Energiepreise sind derzeit so hoch wie nie. Wie kann ich mich als Verbraucherin oder Verbraucher davor schützen, in die Kostenfalle zu laufen? Ob Gebäudedämmung, Fensteraustausch oder weitere Sanierungsmaßnahmen sinnvoll und rentabel sind – darüber informiert das kostenlose Online-Seminar „Sanierung: Gebäudehülle und Fördermittel“, das die Verbraucherzentrale NRW in Kooperation mit der Stadt Bergkamen anbietet. Die Veranstaltung findet am 10. November statt und beginnt um 18.00 Uhr.

Im Mittelpunkt der unabhängigen Beratung stehen Fragen zur energetischen Sanierung von Wohn- und Gewerbegebäuden. Referent Jens Blome geht dabei insbesondere auf Möglichkeiten zum Energiesparen ein. „Damit greift das Seminar ein sehr aktuelles Thema auf, das eigentlich alle Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohn- und Gewerbeimmobilien interessieren dürfte“, unterstreicht Swen Schmitz, Klimaschutzmanager der Stadt Bergkamen.

In seinem Vortrag nimmt der Experte der Verbraucherzentrale speziell die Gebäudehülle in den Blick – das Dach ebenso wie die Außenfassade. Darüber hinaus stellt er diverse Förderprogramme vor, von denen Privatpersonen profitieren können. „Zudem schonen Maßnahmen zur Energieeinsparung nicht nur den Geldbeutel, sondern tragen auch zum Klimaschutz bei“, sagt Amtsleiter Thomas Reichling, der bei der Stadt Bergkamen unter anderem für Klimaschutz zuständig ist.

Die Teilnahme am Seminar ist denkbar einfach. Einzige Voraussetzungen dafür sind ein Endgerät mit Internet und eine vorherige Anmeldung bei Swen Schmitz – telefonisch unter 02307/965-384 oder per E-Mail an sw.schmitz@bergkamen.de. Nach erfolgter Anmeldung erhalten interessierte Personen einen Link zur Veranstaltung zugeschickt.

Auch nach dem Online-Seminar können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer die kostenlose Energieberatung der Verbraucherzentrale in Anspruch nehmen und Ratschläge zu Sanierungsmaßnahmen und Fördermöglichkeiten einholen. Weitere Informationen und Terminvereinbarung auf www.verbraucherzentrale.nrw/energieberatung oder unter 0211/33 996 555.

Positive Nachricht: Bezirksregierung genehmigt konstengünstiges „Sicherheitstor“ für den Adensee



Eine positive Nachricht ist jetzt von der Bezirksregierung Arnsberg im Rathaus eingetroffen. Beim Bau des künftigen Sees der Wasserstadt Aden kann auf den Einbau eines elektrischen Sperrtors zum Datteln-Hamm-Kanal verzichtet werden. Stattdessen gibt es nun für den Notfall eine Absperrung mit Dammbalken, die neben die Durchfahrt vom See in den Kanal gelagert werden durch, wie sie auch bei Schleusen üblich sind. Diese Dammbalken werden mittels eines Mobilkrans im Bedarfsfall eingesetzt.

Diese Lösung, die vom Planungsbüro DAHLEM in Essen in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe entwickelt wurde, hat zwei Vorteile: Mit dieser Lösung können Investitionskosten in 6-stelliger Höhe eingespart werden. Auch die Unterhaltungskosten werden geringer sein, da die dauerhafte Wartung nicht so aufwändig ist wie bei einer elektrisch betriebenen Sperrvorrichtung.

Vielleicht Noch wichtiger ist: Damit ist der Weg für die Ausschreibung des Seebaus frei. „Ich freue mich, dass die zuständigen Behörden diesen Weg positiv begleitet und die nun vorliegende Genehmigung der Oberen Wasserbehörde ermöglicht haben“, sagt der Beigeordnete und Stadtkämmerer Marc Alexander Ulrich. „Ohne Qualitätsverlust kann jetzt eine Standardlösung eingesetzt werden, die insbesondere bei der späteren Unterhaltung deutliche Vorteile hat.“

Derzeit wird die Ausschreibung des Seebaus vorbereitet. Anfang 2022 soll die EU-weite Ausschreibung erfolgen. Baubeginn könnte dann im Spätsommer 2022 sein. Die Bauzeit bis zur Füllung des Adensees wird auf knapp zwei Jahre geschätzt. Während dieser Zeit beginnen auch die Erschließungsmaßnahmen. Damit kann die Stadt ihren Zeitplan zur Veräußerung der Grundstücke ab 2024 einhalten.

Ein Licht für Kinderrechte – Engagierte Vereine und Institutionen in Bergkamen setzen ein Zeichen

Das Motto des diesjährigen Weltkindertags am 20. September 2021 lautete: „Kinderrechte jetzt.“ Dieses Motto haben die Vereine des Stadtjugendringes Bergkamen e.V. zusammen mit Bergkamener Schulen, Kindertagesstätten und der Stadtbibliothek aufgenommen und in eine bunte Aktion umgemünzt.



Am 30.10.2021 in der Zeit von 14.00 Uhr – 18.00 Uhr wollen sie – rund um den Stadtmarkt – an 10 Stationen auf 10 ausgewählte Kinderrechte aufmerksam machen. Und das mit viel Bewegung, Kreativität und Engagement.

„Wir wollen ein Licht für Kinderrechte setzen!“, sind sich Christian Stork, Vorsitzender des Stadtjugendringes und Geschäftsführer Arne Vogt einig. Zusammen mit den Kindertagestätten der AWO in Bergkamen, den städtischen Familienzentren Mikado und Tausendfüßler, dem Offenen Ganztag der Prein- und Pfalzschule, der Friedenskirchengemeinde, der Schreberjugend, dem Pfadfinderstamm Pendragon, der Jugendfeuerwehr, der Stadtbibliothek und dem Kinder- und Jugendbüro (kijub) der Stadt ist daher ein vielseitiges Konzept erarbeitet worden, dass am 30.10.2021 rund um den Marktplatz mit Leben gefüllt wird.

Dabei findet Bewegung in Form einer Hüpfburg oder im Tanz genauso seinen Platz wie das kreative Basteln rund um das Thema Licht. Eifrige Kinderreporter können Wünsche an den Bürgermeister der Stadt zusammentragen, echte Feuerwehrautos und Angebote der Stadtbibliothek bestaunt werden. „Auch ein Mut-mach-Parcours für kleine Superhelden ist extra entwickelt worden – das wird ein weiteres Highlight der Veranstaltung!“, macht Christian Stork deutlich.

Ab 17.30 Uhr findet dann das Finale der Veranstaltung auf dem Marktplatz statt – die gemeinsame Inszenierung der „Lichter für Kinderrechte“ steht dabei im Mittelpunkt.

Die Veranstaltung findet unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes statt – daher müssen sich alle Teilnehmenden vor Ort anmelden und erhalten dann ihre Spielkarte mit der sie die Aktivitäten nutzen können.